Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 68 (1981)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schweizer schule 3/81

rungen, jeden Schüler wenigstens auf die Note «befriedigend» zu bringen und die breite Streuung in der Klasse zu verringern. Die eine Gruppe musste ich dauernd vorwärts drängen, die andere hingegen bremsen. Wo bleibt die individuelle Förderung?

Merkmale eines Lehrerverhaltens, das einen möglichst straffreien, erziehenden Unterricht unterstützt:

Vor Beginn des Praktikums stellten wir uns die Frage: Welche konkreten Verhaltensweisen als Lehrer fördern uns in der Zielrichtung auf einen möglichst straffreien erziehenden Unterricht hin? In der gemeinsamen Auswertung der gemachten Erfahrungen stellten wir die folgenden Merkmale heraus:

Konsequent sein

 gemeinsam Grenzen setzen und so Halt schaffen. Mit den Schülern (auch mit einzelnen) Abmachungen treffen, Bedingungen setzen

- Übertretungen wahrnehmen, besprechen
 → neue Abmachungen ableiten
- im Schulalltag eine gewisse Regelmässigkeit pflegen — Sicherheit, Geborgenheit schaffen
- natürliche Konsequenzen helfend erfahren lassen und wo nötig mittragen helfen
- evtl. Wiedergutmachung verlangen
- Autorität sein im Sinne von Fördern, Helfen, Unterstützen, Dienen, Verstehen

Gespräch pflegen

- immer wieder mit der Klasse, mit einzelnen Schülern ins Gespräch kommen
- offen reden, eigene Gefühle mitteilen, Gefühle äussern lassen, aktiv zuhören
- Vorkommnisse unmittelbar besprechen
- aktuelle Geschehnisse miteinbeziehen (Geburtstage, Krankheit, Tod, Geburt...)
- Konflikte nicht selber lösen wollen
- Schüler, wo immer möglich, miteinbeziehen, mitdenken, mitverantworten lassen

042-316666



unter dieser Nummer können Sie die «schweizer schule» bestellen.

Die «schweizer schule» ist eine bekannte, viel gelesene Zeitschrift für Lehrer, Pädagogen und Erzieher.

Ein Abonnement lohnt sich!

